



MACHT SCHULD MANCHMAL SINN?

Wir sind die



schuld*werker*innen

Chris Paul (Bonn) ist die Erfinderin der Konstruktiven Schuldbearbeitung. Sie arbeitet als Trauerberaterin häufig mit Suizidhinterbliebenen und den Überschneidungen von Trauma und Trauer.



Dr. Tanja M. Brinkmann (Bremen) kommt aus der Onkologie und Palliativversorgung. Sie unterstützt als Trauerberaterin Privatpersonen und Unternehmens-teams nach einem Verlust.



Jan Möllers (Berlin) ist Kulturanthropologe und Bestatter. Er begleitet Zugehörige bei der Gestaltung eines persönlichen Abschieds von ihren Verstorbenen und unterrichtet zu den Themen Rituale und Trauerprozesse.

Unsere Zusammenarbeit

Wir treffen uns zweimal im Jahr, tauschen uns über unsere Unterrichtserfahrungen aus, supervidieren uns gegenseitig und entwickeln das Konzept weiter.

Unser Angebot:

Workshops, Vorträge und die dreiteilige Weiterbildung aus Grundstufe und zwei Aufbaustufen (Aufbaustufe 1: „Methodeneinsatz, Fallbesprechungen“. Aufbaustufe 2: „Muss Vergebung sein? Wie kann vergeben gehen?“)

Material



Das ausführliche Arbeitsbuch: Chris Paul: Schuld Macht Sinn" Gütersloh 2019

www.chrispaul.de/tide-shop/



Die eindrucksvolle Vortragsperformance als Livemitschnitt (90 Min.): Macht Schuld etwas Sinn? Bonn 2020